

HOCHWASSER 8

Vorsorgeaktivitäten für Haushalte, Firmen



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

A. Hochwasser-Risikobeurteilung bzgl. Gelände:

Standort?

- Nähe von Bach, Fluss, Schutzdamm
- Oberkante Achenverbauung und Unterkante Gebäude-Erdgeschoss
- Nähe Sturzbahn von Treibholz, Murgänge
- Wasser-Staugebiet

Gebäudeaufbau?

- Keller, erhöhte Bauweise
- Tiefgarage, Kellerschächte
- Fundament, Baumaterialien
- Kanäle, Kabel- und Rohr-Durchlässe
- Standort Fahrzeuge
- Sicherung Öltanks

Abflussmechanik?

- Abfluss Überflutung
- Stauhindernisse
- Mitreißgefahr Strömung
- Kollision mit Treibgut

Gefährdung?

- Kinder, Alte, Kranke, Behinderte
- sichere Plätze, "Rettungsinseln"
- wertvolles Gerät, Kulturgüter

B. Mögliche Schutzmaßnahmen:

- stationärer Schutz (Mauern, Wälle, Deich, Tore)
- mobiler Hochwasserschutz (Sandsäcke, vorgefüllte Sandschläuche, Flood Barrier, Box Wall, Schachtabdeckung)
- Schutzwände (Dammbalken, Schotten, Schaltafeln, Schwellen)
- Rückstauklappen Kanäle (mechanisch, automatisch)
- Gully-Schutzabdeckung

C. Haushaltsvorsorge:

Lebensmittel, Licht, Informationsmittel, Medikamente, Verbandszeug, Hygieneartikel, alternative Energiequellen

➔ siehe ausgesendete Gemeindebroschüre "BLACKOUT" vom November 2022 (liegt auch im Gemeindeamt auf!)

Da in Fieberbrunn ein Hochwasser am ehesten "plötzlich" nach einem Unwetter auftreten kann, machen alle mechanischen Schutzmaßnahmen vor allem dann einen Sinn, wenn sie innerhalb von wenigen Minuten aufgebaut werden können.

